

Oldtimer-Tour durch die Heide

ADAC Hansa Veteran Rallye feiert Jubiläum

ost Lüneburg. 120 historische Automobile, zwei Nutzfahrzeuge und 15 Motorräder bilden das stattliche Teilnehmerfeld bei der 25. Auflage der ADAC Hansa Veteran Rallye.

Die Jubiläumsausgabe dieser in Norddeutschland sehr beliebten Gleichmäßigkeitsprüfung wird am Sonnabend, 7. Juli, um 10 Uhr auf dem Platz Am Sande gestartet. Im Minutenabstand gehen die Preziosen in Blech von dort aus auf die Reise, die diesmal in einer großen Schleife über Hohnstorf an der Elbe entlang wieder zurück nach Lüneburg führt. Die Zielankunft der ersten Fahrzeuge wird gegen 16 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus erwartet. Inklusiv der letzten Geschicklichkeitsprüfung, dem traditionellen Spurbrettfahren.

Seit 1972 ist Lüneburg Start- und Endpunkt der Hansa Veteran Rallye, die im Zwei-Jahres-Rhythmus jeweils am ersten Sonnabend im Juli stattfindet. Diesmal stammt das älteste Automobil aus dem Jahr 1914, das älteste Motorrad ist gar schon 115 Jahre alt. Pro Auto-Team beträgt das Nenngeld 110 Euro, für Motorrad-Lenker 60 Euro. Darin ist bereits alles enthalten, was das Organisatoren-Team um Rolf Moormann für die Oldie-Gemeinde auf die Beine gestellt hat, unter anderem das gemeinsame Mittagessen im Hohnstorfer Fährhaus.

Entgegen bisherigen Gepflogenheiten werden die Gesamt- und Klassensieger bereits am Samstagabend in der Krone im Rahmen der gemeinsamen Abschlussveranstaltung geehrt.

Das Ankündigungsplakat der nunmehr 25. Rundfahrt, für die 120 Autos, zwei Nutzfahrzeuge und 15 Motorräder gemeldet sind.
Grafik: nh

Dort hagelt es diesmal regelrecht Pokale – anlässlich des 25. Jubiläums dürfen etwa 30 Prozent der Teilnehmer einen „Pott“ mit nach Hause nehmen. Alle Einzelheiten, insbeson-

dere den Streckenverlauf und die Teilnehmerliste sowie viele Informationen zur Geschichte des Oldtimer-Spektakels finden Sie demnächst in einer Sonderbeilage Ihrer LZ.



Oldtimer-Tour durch die Heide

ADAC Hansa Veteran Rallye feiert Jubiläum

erst Lüneburg. 120 historische Automobile, zwei Nutzfahrzeuge und 15 Motorräder bilden das stattliche Teilnehmerfeld bei der 25. Auflage der ADAC Hansa Veteran Rallye.

Die Jubiläumsausgabe dieser in Norddeutschland sehr beliebten Gleichmäßigkeitsprüfung wird am Sonnabend, 7. Juli, um 10 Uhr auf dem Platz Am Sande gestartet. Im Minutenabstand gehen die Preziosen in Blech von dort aus auf die Reise, die diesmal in einer großen Schleife über Hohnstorf an der Elbe entlang wieder zurück nach Lüneburg führt. Die Zielankunft der ersten Fahrzeuge wird gegen 16 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus erwartet. Inklusiv der letzten Geschicklichkeitsprüfung, dem traditionellen Spurbrettfahren.

Seit 1972 ist Lüneburg Start- und Endpunkt der Hansa Veteran Rallye, die im Zwei-Jahres-Rhythmus jeweils am ersten Sonnabend im Juli stattfindet. Diesmal stammt das älteste Automobil aus dem Jahr 1914, das älteste Motorrad ist gar schon 115 Jahre alt. Pro Auto-Team beträgt das Nenngeld 110 Euro, für Motorrad-Lenker 60 Euro. Darin ist bereits alles enthalten, was das Organisations-Team um Rolf Moormann für die Oldie-Gemeinde auf die Beine gestellt hat, unter anderem das gemeinsame Mittagessen im Hohnstorfer Fährhaus.

Entgegen bisherigen Gepflogenheiten werden die Gesamt- und Klassensieger bereits am Samstagabend in der Krone im Rahmen der gemeinsamen Abschlussveranstaltung geehrt.

Das Ankündigungsplakat der nunmehr 25. Rundfahrt, für die 120 Autos, zwei Nutzfahrzeuge und 15 Motorräder gemeldet sind.
Grafik: nh

Dort hagelt es diesmal regelrecht Pokale – anlässlich des 25. Jubiläums dürfen etwa 30 Prozent der Teilnehmer einen „Pott“ mit nach Hause nehmen. Alle Einzelheiten, insbeson-

dere den Streckenverlauf und die Teilnehmerliste sowie viele Informationen zur Geschichte des Oldtimer-Spektakels finden Sie demnächst in einer Sonderbeilage Ihrer LZ.

